



**Reden
wir über...**

DER ZUKUNFTSDIALOG



Hessen-Thüringen

„DIE RENTE IST SICHER (ZU WENIG!)“

Ein Streitgespräch

**25. MÄRZ 2020 | 19.00 UHR
GEWERKSCHAFTSHAUS
FRANKFURT
WILH.-LEUSCHNER-STR. 69**

Es diskutieren:

Annelie Buntenbach, DGB Bundesvorstandsmitglied
Dr. Stefan Hoehl, Geschäftsführer Arbeitsmarkt- u.
Sozialpolitik VhU

Grußwort:

Michael Rudolph, Vorsitzender DGB Hessen-Thüringen

Moderation:

Dr. Ludger Fittkau, Deutschlandradio

„Die Rente ist sicher (zu wenig!)“ – Lösungen für eine zukunftsfähige Alterssicherungspolitik

Ist die Rente noch sicher? Um Lösungen für die Zukunft der Alterssicherung zu erarbeiten, hat die Bundesregierung vor zwei Jahren die Kommission „Verlässlicher Generationenvertrag“ eingerichtet, die der Politik Handlungsempfehlungen geben soll. In Kürze stellt die sogenannte „Rentenkommission“ ihre Ergebnisse vor.

Die Gewerkschaften streiten für die Weiterentwicklung einer starken und verlässlichen gesetzlichen Rentenversicherung, eine Anhebung des Rentenniveaus und Maßnahmen für eine aktive Bekämpfung von Altersarmut. Mit der Einführung der Grundrente ab 2021 hat die Große Koalition einen ersten Schritt dazu gemacht. Doch was muss jetzt noch folgen?

Über diese Fragen diskutieren DGB- Bundesvorstandsmitglied Annelie Buntenbach, die die Gewerkschaften in der Rentenkommission vertritt und Dr. Stefan Hoehl, Vorstandsvorsitzender (Arbeitgeberseite) der Deutschen Rentenversicherung Hessen und Geschäftsführer Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik bei der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU)“.

Anmeldung: hessen-thueringen@dgb.de